

II-4254 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 218313

1988 -05- 2 5

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Heinrich Keller
und Genossen
betreffend die Weitergabe von Aktenstücken des
Außenministeriums an politische Funktionäre, die
nicht Mitglieder des Rates für Auswärtige Angelegenheiten
sind.

Aus der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 1939/J vom
25. 3. 1988 durch den Herrn Außenminister geht hervor, daß jene
30 Aktenstücke des Außenministeriums, deren Fehlen im Feber
1988 entdeckt wurde, am 24. März 1988 überraschender Weise
wieder aufgetaucht sind, wobei die näheren Umstände des Ver-
schwindens und des Wiederauftauchens dieser Aktenstücke bis
zur Stunde nicht geklärt werden konnten.

In diesem Zusammenhang wurde von den Antragstellern auch die
Frage gestellt, ob der Bundesminister für Auswärtige Angele-
genheiten die Versicherung abgeben kann, daß Aktenstücke aus
dem Außenministeriums während seiner Amtszeit niemals an ÖVP-
Funktionäre oder ÖVP-Mandatäre weitergegeben wurden und zu
diesem Zweck das Außenministerium verlassen haben.

Der gefragte Bundesminister hat auf diese Frage wie folgt ge-
antwortet: "Wenn es zur Information der Mitglieder des
Rates für auswärtige Angelegenheiten zweck-
mäßig erscheint, werden diesen Mitgliedern -
und nicht nur den ÖVP-Funktionären desselben -
Kopien amtlicher Schriftstücke, erforderlichen-
falls auch solche vertraulichen Charakters zur
Verfügung gestellt und verlassen daher als
solche mein Ministeriums."

- 2 -

Aus dieser Antwort geht nicht mit genügender Klarheit hervor, ob Aktenstücke des Außenministeriums nur und ausschließlich das Ministerium "verlassen" haben, wenn dies zur Information der Mitglieder des Rates für auswärtige Angelegenheiten notwendig war und ob diesbezüglich Mitglieder des Außenpolitischen Rates aus den Reihen der ÖVP bevorzugt behandelt wurden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1.) Können Sie - in Präzisierung der Anfragebeantwortung 1856/AB vom 11. Mai 1988 - die Versicherung abgeben, daß amtliche Schriftstücke des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten nur dann an Abgeordnete oder Funktionäre der ÖVP weitergeleitet wurden, wenn dies in Vollziehung des Gesetzes über den Außenpolitischen Rat geschah ?
- 2.) Wenn ja:
 - a) handelt es sich dabei ausschließlich um Dokumente und Unterlagen, die auch allen anderen Mitgliedern des Außenpolitischen Rates zur Verfügung gestellt wurden, oder die zumindest den Mitgliedern des Außenpolitischen Rates aus dem Kreise der Regierungsparteien in gleicher Weise zur Verfügung gestellt wurden ?
 - b) Gab es Unterlagen, die nur Mitgliedern des Außenpolitischen Rates, die der ÖVP angehören, zur Verfügung gestellt wurden und wenn ja, um welche handelt es sich dabei ?
- 3.) Wenn nein:

- 3 -

Welche Aktenstücke des Außenministeriums wurden Mandataren oder Funktionären der ÖVP zum Studium oder zur Einsicht zur Verfügung gestellt, ohne daß diese Aktenstücke auch anderen Mitgliedern des Außenpolitischen Rates zur Verfügung gestellt wurden ?

- 4.) Können Sie die Versicherung abgeben, daß unter den 31 Aktenstücken, deren Verschwinden am 1. Feber 1988 entdeckt wurde, sich kein Aktenstück befindet, das an Abgeordnete oder Funktionäre der ÖVP weitergeleitet wurde ?
- 5.) Ist das Verschwinden von Aktenstücken in der Zwischenzeit aufgeklärt worden oder sind Fortschritte bei der Aufklärung erzielt worden?